

Der Schulverbandsvorsteher und die Träger des Schulstandorts Ohrstedt
(Gemeinden Ahrenviöl, Ahrenviölfeld, Immenstedt, Oster-Ohrstedt, Schwesing und Wester-Ohrstedt)

An die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden
Ahrenviöl, Ahrenviölfeld, Immenstedt, Oster-Ohrstedt, Schwesing und Wester-Ohrstedt

- per Hauswurfsendung -

Gemeinschaftsschulstandort Ohrstedt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wie Sie vielleicht wissen, haben sich die 13 Gemeinden des Amtes Viöl in 2008 für die drei Schulstandorte Haselund, Ohrstedt und Viöl zum Schulverband Viöl zusammengeschlossen, um den Betrieb und Fortbestand der Schulstandorte zu sichern. Vom Schulträger - und dahinter stehen ja letztendlich Ihre Gemeinden - wurde und wird erheblicher finanzieller und personeller Aufwand betrieben, damit dieses wohnortnahe Angebot bestehen bleibt.

Die Schüler- und Anmeldezahlen der drei Grundschulstandorte in Haselund, Viöl und Ohrstedt sind stabil, so dass ein Fortbestand der drei Grundschulen zum jetzigen Zeitpunkt und zumindest auch in den nächsten Jahren feststeht. Für den Gemeinschaftsschulstandort Viöl sieht das genauso aus.

Für den Gemeinschaftsschulstandort Ohrstedt sieht das leider anders aus:

Die Einschulungszahlen in Klasse 5 am Standort Ohrstedt waren bereits in den Vorjahren niedrig. Mit großem Einsatz konnte es bisher erreicht werden, dass jeweils eine Klasse zustande kam. Allerdings wird dies immer schwieriger, denn Schülerinnen und Schüler, welche sich für den Besuch einer Gemeinschaftsschule entscheiden, werden bedauerlicherweise nicht immer am Gemeinschaftsschulstandort Ohrstedt angemeldet, sondern gehen in ständig steigender Zahl nach Husum oder Mildstedt. Daneben ist überregional zu beobachten, dass die Anmeldezahlen an Gymnasien steigen und dort auch häufig Kinder angemeldet werden, die keine Gymnasial-Empfehlung besitzen.

Wir als Gemeinden finanzieren den Schulstandort Ohrstedt und wenden hierfür erhebliche Mittel auf. Daneben müssen wir dann aber auch für Kinder, die anderswo beschult werden, zusätzlich Gastschulbeiträge i.H.v. rd. 2.500€/Schüler jährlich zahlen, für die es keinen Ausgleich gibt.

Für unsere Gemeinden und insbesondere den Schulstandort Ohrstedt ist diese Entwicklung sehr problematisch, da die möglichen Anmeldezahlen an der Gemeinschaftsschule Ohrstedt sinken und der Fortbestand des Gemeinschaftsschulstandortes dadurch letztendlich gefährdet ist.

Wenn der Gemeinschaftsschulstandort Ohrstedt erhalten bleiben soll, dann brauchen wir jedes Kind.

Alle Schulverbandsmitglieder und insbesondere wir Bürgermeister der sechs Gemeinden, die zum Ohrstedter Schulbereich gehören, sind davon überzeugt, dass die Schule in Ohrstedt überzeugende pädagogische Arbeit leistet. Die KollegInnen sind hoch motiviert und vermitteln Ihren Kindern eine gute Bildung. Seit Jahren liegen die durchschnittlichen Abschlussnoten der Abgänger der Ohrstedter Gemeinschaftsschule deutlich über dem Landesdurchschnitt.

Unsere Schule ist zudem digital sehr gut aufgestellt. Die Arbeit mit digitalen Tafeln und Endgeräten

ist für die KollegInnen selbstverständlich. In Zukunft stellen wir als Schulverband sogar ein Endgerät (iPad) für jedes Gemeinschaftsschulkind kostenfrei zur Verfügung, wofür sich an anderen Schulen die Eltern an den Kosten beteiligen müssen. Durch diese Ausstattung ist sowohl der Präsenzunterricht mit digitalen Inhalten als auch der Fernunterricht z.B. bei Schulschließungen für jedes Kind problemlos möglich.

Daneben zeichnet die Schule auch aus, dass das Freibad im Sportunterricht einen festen Platz hat und so viele Kinder das Schwimmen erlernen und mit Spaß hieran aufwachsen.

Aufgrund der geringen Größe der Schule „kennt man sich“ und es gibt kein anonymes Schulleben mit Problemen, wie sie an größeren Schulstandorten präsent sind (Gewalt- / Vandalismus- / Drogen-Probleme u. dergl.).

Wir möchten mit diesem Schreiben einen Denkanstoß geben. Letztendlich liegt es an der Entscheidung der Eltern, ob der Gemeinschaftsschulstandort Ohrstedt Bestand hat.

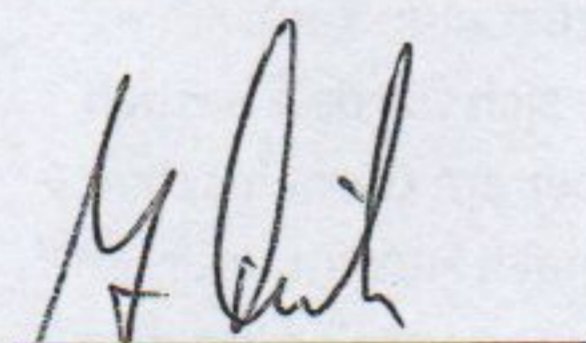
Dafür müssen sich möglichst alle Eltern der jetzigen beiden 4. Klassen in Ohrstedt, für deren Kinder im Sommer 2021 ein Schulwechsel mit der Prognose Gemeinschaftsschule ansteht, Gedanken machen, ob sie mit ihrer Schulwahl dazu beitragen, dass wir unser gutes ortsnahe Schulangebot erhalten können.

Gerne stehen die Lehrkräfte, die Mitglieder der Schulleitungen und auch wir Bürgermeister Ihnen für Fragen und Auskünfte zur Verfügung. Informieren Sie sich gerne auch auf www.gems-voh.de.

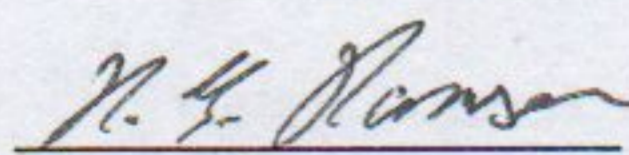
Wir hoffen, Sie mit diesem Schreiben über ein drängendes Problem in unseren Gemeinden informiert zu haben. Transparenz ist uns sehr wichtig!

Es ist unser Ziel, den Gemeinschaftsschulstandort Ohrstedt zu erhalten.

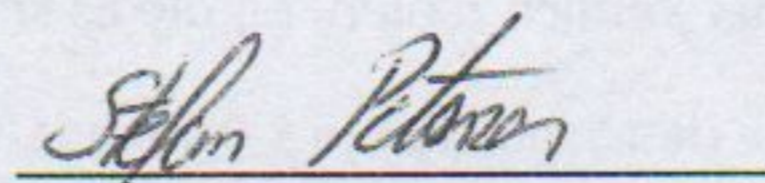
Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen auf diesem Wege in dieser besonderen Zeit trotz allen coronabedingten Einschränkungen ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und für 2021 alles Gute, insbesondere Gesundheit!



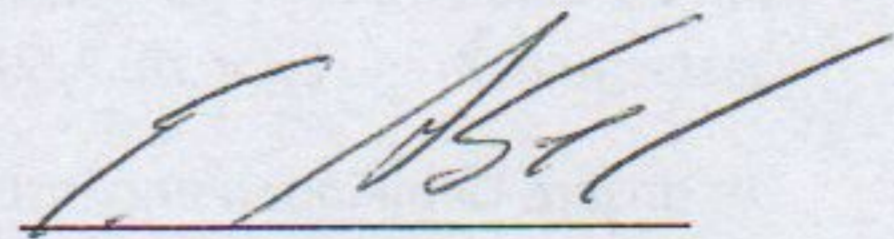
Jan Thormählen
Schulverbandsvorsteher des Schulverbands Viöl



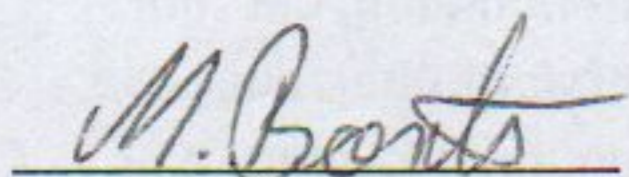
Heinz Günther Hansen
-Gemeinde Ahrenviöl-



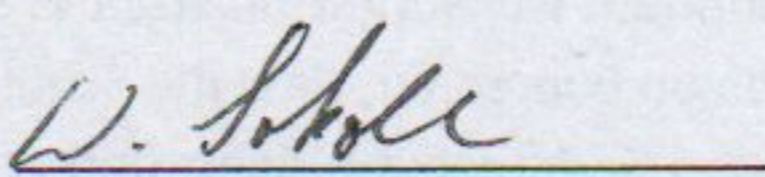
Stefan Petersen
-Gemeinde Ahrenviölfeld-



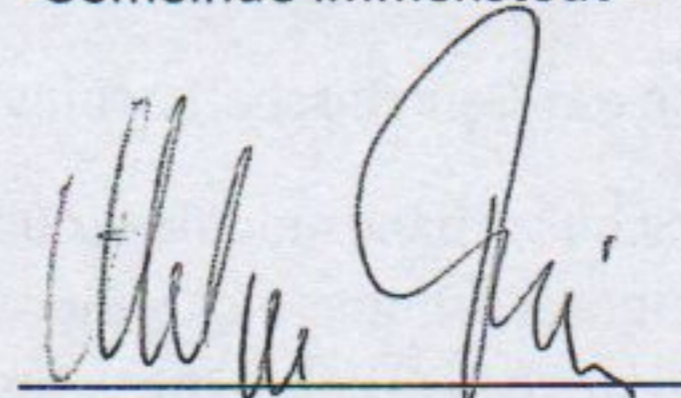
Eckhard Abel
-Gemeinde Immenstedt-



Michael Bartels
-Gemeinde Oster-Ohrstedt-



Wolfgang Sokoll
-Gemeinde Schwesing-



Stefan Timm
-Gemeinde Wester Ohrstedt-